

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen

Thurblick

HÜTTLINGEN - METTENDORF - ESCHIKOFEN - HARENWILEN



Aktuelle Informationen

aus der Gemeindeverwaltung, Schule, Kirche und den Vereinen

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Hüttlingen,
Evangelische Kirchgemeinde
Hüttlingen, Primarschule Hüttlingen

www.huettlingen.ch

Redaktion und Layout

Rüegg Design & Kommunikation,
Nussbaumen

www.rueegg-design.ch

Kontakt Redaktion

redaktion@huettlingen.ch

Druck

Fairdruck AG, Sirnach

Auflage

415 Exemplare, erscheint 6x jährlich

Titelbild

Bundesfeier, Foto: Brigitte Hascher

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, 1. November 2024

Beiträge die später eingehen,
können leider nicht berücksichtigt
werden. Danke für Ihr Verständnis.

Senden Sie die Beiträge gerne per
E-Mail als Worddokument ein und
fügen Sie Fotos als separate
Dateien dem Mail an.

Gute Nachrichten und eine stimmige Feier

Positive Kunde aus Bern: Der Bund beteiligt sich an den Kosten unserer neuen Veloabstellanlage am Bahnhof mit rund 18'000 Franken. Im Agglomerationsprogramm Frauenfeld findet sich eine Massnahme, die sich «Attraktivierung des Bahnhofumfeldes» nennt. Sie schliesst den Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf ausdrücklich ein. Es brauchte allerdings viel Überzeugungskraft der Frauenfelder Projektleiterin Stadtplanung, Birgit Grebe, um diesen positiven Bescheid zu erwirken. Die restlichen Kosten teilen wir uns mit der SBB. Diese gibt auch den Typ und den Lieferanten der Abstellanlage vor. Im Zusammenhang mit der neuen Anlage wird der Baum hinter dem bestehenden Veloständer aus Sicherheitsgründen gefällt. Über eine Ersatzpflanzung wird später entschieden. Es kann sich aber nicht mehr um einen hochwachsenden Baum handeln.

Positiv sind unsere Erfahrungen mit der neuen Spartageskarte. Im vergangenen Jahr wurde die bisherige «Tageskarte Gemeinde» durch die Branchenorganisation des öffentlichen Verkehrs Alliance Swissspass eingestellt und mit einem neuen Angebot ersetzt. Die neue Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot der SBB. Die Gemeinde Hüttlingen bietet die Spartageskarte für ihre Einwohnerinnen und Einwohner an. Im laufenden Jahr wurde diese Dienstleistung erfreulich gut genutzt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das Angebot aufrecht zu erhalten. Informationen finden sich auf der Webseite <https://spartageskarte-gemeinde.ch/de>. Der Bezug und die Bezahlung der Spartageskarten erfolgen auf der Gemeindeverwaltung.



Catherine Debrunner feiert an den Paralympics in Paris sportliche Erfolge.

Positiv verlaufen ist unsere Bundesfeier in Harenwilen. Nach einem starken lokalen Sturm am Vortag musste das beschädigte Zelt in kurzer Zeit ersetzt und neu aufgebaut werden. Erfreulicherweise fanden sich genügend kräftige Helfer. Das Engagement der Vereine an den Anlässen im Dorf ist bemerkenswert. Diesmal wirkten der Oldie- und der Schützenverein an vorderster Front mit. Mit Beat Baumgartner, Mettendorf, kam für einmal ein Nicht-Politiker zu Wort. Ein ausführlicher Bericht mit Bildern findet sich in diesem Heft.

Ausgezeichnet unterwegs an den Paralympics in Paris ist unsere Profisportlerin Catherine Debrunner. Sie ist in Mettendorf aufgewachsen. In der Rollstuhlleichtathletik eilt sie von Erfolg zu Erfolg. Eine abschliessende Bilanz ist an dieser Stelle wegen des Redaktionsschlusses nicht möglich. Wir wünschen Catherine Debrunner weiterhin viel Glück und sportliche Erfolge.

Bauprojekte können Konfliktpotenzial in sich bergen. Wer einen Neubau oder einen grösseren Umbau plant, ist deshalb gut beraten, mögliche Auswirkungen seines Projekts auf nachbarliche Liegenschaften frühzeitig zu erkennen und bei der Planung zu berücksichtigen. Es lohnt sich weiter, rechtzeitig und proaktiv mit den Nachbarn das Gespräch zu suchen. In der Regel besteht ein Informationsbedürfnis zum Projekt, zum Terminplan und zur Baustellenorganisation. Allenfalls hegt der Nachbar ebenfalls Umbaupläne und es können sich Synergien ergeben. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, hat das Recht, während der Auflagefrist Einsprache zu erheben. Ein frühzeitiger, vertrauensvoller Dialog trägt dazu bei, solche Einsprachen zu vermeiden sowie Anwaltskosten und Zeit zu sparen.

Peter Maag
Gemeindepräsident



Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Jubilare

11. Oktober	Hans Bachmann	89
12. Oktober	Ruth Stark	75
8. November	Arthur Kämpf	91
9. November	Dora Lüthi	86
24. November	Antonio Manno	75

Geburten

29. Juli	Leoni Mock
31. Juli	Romy Ida Eigenmann

Hochzeiten

27. Mai	Melanie und Patrick Peitz
18. Juli	Melinda und Joshua Drexel
16. August	Monika und Jörg Schneider
24. August	Chantal und Philipp Frauenfelder

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während den Herbstferien

7. Oktober – 18. Oktober 2024

Montag-Freitag:
08.30 Uhr bis 11.30 Uhr,
nachmittags geschlossen

Bei Todesfällen erreichen Sie uns unter der
Notfallnummer der Gemeinde:
058 346 26 00

Wir gratulieren den JubilarInnen, den frischgebackenen Eltern sowie den Ehepaaren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Publikation von Zivilstandmitteilungen

Falls Sie nicht wünschen, dass Sie betreffende Mitteilungen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns dies bitte spätestens vor dem entsprechenden Redaktionsschluss mit (info@huettlingen.ch). Vielen Dank.

Bewilligte Baugesuche

- GABA Immo AG, Mettendorf - Abbruch bestehende Liegenschaften und Neubau 2 MFH
- David Dumelin, Hüttlingen - Dachsanierung und PV-Anlage
- Amba Immobilien AG (Green Living AG), Eschikofen - Abbruch Pferdestall/Scheune, Neubau 2 MFH

Grüngutsammeltouren im Herbst

- **Samstag, 5. Oktober 2024**
- **Samstag, 2. November 2024**

Deponieren Sie das Grüngut **bis 12:00 Uhr** an der Strasse. Es wird kein Grüngut direkt aus den Privatgärten abgeführt. Schnüre oder Drähte dürfen nicht verwendet werden. Grosse Mengen an Ästen sind vom Grüngut zu trennen.

Bundesfeier in Harenwilen: Ruhe nach dem Sturm

Unsere diesjährige Bundesfeier fand wiederum in Harenwilen statt. Am Vortag beschädigten starke lokale Winde das Festzelt. Ein neues Zelt konnte glücklicherweise sehr rasch geliefert werden. Es wurde in Windeseile von fleissigen Helfern aufgebaut.

Der 1. August begann regnerisch und trüb. Petrus hatte jedoch ein Einsehen und schloss die himmlischen Schleusen rechtzeitig. Die Bundesfeier konnte bei gutem Wetter mit mässigem Wind stattfinden und war einmal mehr gut besucht. Der Oldieverein, der Schützenverein und das Team von Martin Rietmann sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Durch die Feier begleitete uns musikalisch die Kapelle «Baazlis Franz» aus Appenzell.

Heilpflanzen und Staatsordnung

Die Festansprache hielt Beat Baumgartner aus Mettendorf. Der ehemalige Leiter des kantonalen Amtes für Umwelt hat in Mettendorf zusammen mit seiner Frau Liselotte das «Herborama» - eine Welt der Kräuter und Heilpflanzen - aufgebaut. Hier



Das Festzelt oberhalb von Harenwilen

gibt es den einzigen Karlsgarten in der Schweiz. Um 800 n. Chr. hatte Kaiser Karl der Grosse das Konzept für einen solchen Garten festgelegt. Das Ehepaar Baumgartner befasst sich praktisch und wissenschaftlich mit den Pflanzen. Es bietet Kurse und Lehrgänge an. Man sei in der Gemeinde gut aufgenommen worden, betonte Beat Baumgartner.

Er zeigte Parallelen zwischen den Heilpflanzen und dem schweizerischen Staatssystem auf. So zeichneten sich Heilpflanzen durch ein Gemisch von Wirkstoffen aus. Auch der schweizerische Staat sei auf mehreren Pfeilern aufgebaut. Heilpflanzen wirkten sodann weniger



Beat Baumgartner bei seiner Festansprache

schnell und weniger stark als pharmazeutische Heilmittel. In der Schweiz bräuchten neue Gesetze und Kompromisse ebenfalls viel Zeit, bis sie beschlossen und umgesetzt werden könnten. Stets gilt es gemäss Beat Baumgartner, gegensätzliche Meinungen zu akzeptieren und die Personen zu respektieren.



Blick ins Festzelt an der Bundesfeier in Harenwilen



Die Kapelle «Baazlis Franz» aus Appenzell

Zwei Jungbürger

Begrüsst wurden die Teilnehmenden von Gemeindepräsident Peter Maag. Traditionsgemäss werden die Jungbürgerinnen und Jungbürger an der Bundesfeier ins Aktivbürgerrecht aufgenommen. Zwei waren anwesend: Anja Häberlin und Pascal Kuhn. Gemeinderätin Brigitte Hascher informierte sie über die Rechte und Pflichten.

Tradition hat der Lampionumzug der Kinder zum Funken. Als Beloh-

nung gab es für sie eine Portion Pommes frites oder ein feines Glacé. Den zahlreichen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Bilder:

Brigitte Hascher und Peter Maag



Die Kinder zogen mit ihren Lampions zum Funken

Gewässerraumausscheidung in der Gemeinde Hüttlingen

Seit 2011 gelten in der Schweiz neue gesetzliche Vorschriften zum Gewässerschutz, insbesondere zum Gewässerraum und zur Revitalisierung von Gewässern. Festgehalten sind diese im Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG, SR 814.20). Im Falle von Hüttlingen geht es bei der Ausscheidung einerseits um den Gewässerraum entlang der Thur und andererseits um den Gewässerraum entlang der Dorfbäche.

Die Festlegung des Gewässerraums soll sicherstellen, dass den Gewässern heute und in Zukunft genügend Raum zur Verfügung steht. Im Kanton Thurgau sind alle Gewässerräume vom Kanton bereits behördenverbindlich ausgeschieden. Die behördenverbindlichen Grundlagen sind durch den Kanton unter Mitwirkung der Gemeinden erarbeitet worden. Die grundeigentümerverbindliche Festlegung hat bis im Jahr 2026 durch die Gemeinden in Form von Gewässerraumlinienplänen zu erfolgen.

Gewässerraum entlang der Thur

Für die Erarbeitung der Gewässerraumlinienpläne entlang der Thur haben sich die Gemeinden der

Regio Frauenfeld zu einer Planungsgruppe zusammengeschlossen. Sie haben den Auftrag für die «grundeigentümerverbindliche Festlegung der Gewässerraumlinien an der Thur» an die Arbeitsgemeinschaft aus der Fröhlich Wasserbau AG und der bhateam ingenieure ag aus Frauenfeld vergeben. Die Planung ist abgestützt auf den Leitfaden des Amts für Umwelt des Kantons Thurgau. Nach der Ausarbeitung und Diskussion der Linienentwürfe werden diese im Herbst 2024 im Rahmen der Mitwirkung vorgestellt werden. Für das Verfahren zur Festlegung der Gewässerraumlinien gelten § 5 Abs. 2-5 PBG sowie die §§ 6 und 29 – 31 PBG. Der Planungsprozess erfolgt analog dem Prozess der Festsetzung von Baulinien- und Gestaltungsplänen. Ohne Festlegung der Gewässerräume gelten die restriktiven Übergangsbestimmungen des Bundes.

Im Falle von Hüttlingen sind keine privaten Grundeigentümer von der Festlegung des Gewässerraums entlang der Thur betroffen. Anstösser sind die Bürgergemeinde Hüttlingen, die Politische Gemeinde Hüttlingen, die Schweizerischen Bundesbahnen SBB, die Schweizeri-

sche Eidgenossenschaft, das Bundesamt für Strassen ASTRA, und der Staat Thurgau.

Gewässerraum entlang der Bäche

Auch für unsere Bäche wurde in einer ersten Phase der Raumbedarf durch den Kanton als behördenverbindliche Grundlage festgelegt. In der zweiten Phase legen die Gemeinden auf Basis des behördenverbindlichen Raumbedarfs entweder den grundeigentümerverbindlichen Gewässerraum fest oder begründen den Verzicht. Dies erfolgt im Rahmen einer Sondernutzungsplanung in Form von Gewässerraumlinien. Im Falle von Hüttlingen wurden im vergangenen Jahr an einem Informationsanlass die Grundsätze erläutert. Die Planungsgrundlagen wurden weiter der Flurkommission unterbreitet. Inzwischen befinden sie sich in der Vorprüfung bei den kantonalen Stellen. Nach der Vorprüfung schliesst sich ein Mitwirkungsverfahren an.

Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen Gemeindeschreiber Ives Biner gerne zur Verfügung.

Peter Maag

«Give me five!»

Die Regeln und Werte der Primarschule Hüttlingen

Seit mehr als zehn Jahren bildet die «Give me five!»-Initiative, die fünf zentrale Werte und Regeln für das Zusammenleben und Lernen vermittelt, eine wichtige Grundlage an unserer Schule. Mit Respekt, Verantwortung, Ehrlichkeit, Motivation und Aufmerksamkeit sollen die Schülerinnen und Schüler gestärkt werden, um eine positive Schulumosphäre zu fördern.

Respekt spielt dabei eine grosse Rolle: Die Kinder lernen, höflich und rücksichtsvoll zu allen Menschen zu sein und sorgsam mit Schulmaterialien und der Umgebung umzugehen.

Verantwortung bedeutet nicht nur das zuverlässige Erledigen von Aufgaben, sondern auch das Bewusstsein für das eigene Handeln – von der Ordnung im Schulhaus bis hin zum respektvollen Umgang miteinander.

Ehrlichkeit wird ebenfalls grossgeschrieben. Fehler dürfen passieren, doch sie sollen zugegeben und ausgebessert werden, um daraus zu lernen.

Mit dem Wert der **Motivation** werden die Schülerinnen und Schüler dazu ermutigt, sich aktiv in den Unterricht einzubringen, eigene Ideen zu entwickeln und auch aus Fehlern neue Lernchancen zu schöpfen.

Zuletzt fördert die **Aufmerksamkeit** nicht nur die Konzentration auf die eigene Arbeit, sondern auch das respektvolle Zuhören und Einhalten von Lautstärkeregel, damit alle Kinder gut lernen können.



Die «Give me five!»-Regeln bieten eine klare Orientierung und unterstützen die Schülerinnen und Schüler dabei, sich in der Gemeinschaft der Schule gut aufgehoben und gefördert zu fühlen. Die Regeln werden jährlich mit allen Schülerinnen und Schülern der Schule thematisiert und mit verschiedenen Aktionen lebendig gehalten.

Ende August wurden dieses Jahr gemeinsame Wimpel kreiert und der Pausenplatz wurde damit verschönert. Kommen Sie vorbei und schauen Sie die Wimpel vor Ort an.





Information der Schulbehörde: Gesamterneuerungswahlen Schulbehörden 2025

Im März 2025 finden die Gesamterneuerungswahlen für die nächste Legislaturperiode statt, bei denen Alex Schwarz und Michael Ackerknecht ersetzt werden müssen. Damit Sie sich ein Bild von der Behördenarbeit machen können, hier eine kurze Zusammenfassung der vielfältigen Aufgaben der Schulbehörde:

- Die Schulbehörde übernimmt eine Vielzahl von wichtigen Aufgaben, die das reibungslose Funktionieren der Schule Hüttlingen sicherstellen. Zu den allgemeinen Aufgaben gehört es, langfristige Strategien und Grundlagen festzulegen, Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen durchzuführen.
- Im Bereich des Bildungsauftrags und der Qualitätsentwicklung verfolgen Sie die Schulentwicklung, setzen Schwerpunkte für die Schul- und Qualitätsentwicklung und überprüfen die Einhaltung der entsprechenden Vorgaben.
- In Bezug auf die Schulorganisation bestimmen die Schulbehörden die Rahmenbedingungen, wie Pensen, Unterrichtszeiten und Tagesstrukturen, entsprechend den kantonalen Vorgaben.
- Finanziell sind Sie verantwortlich für das Budget und die Jahresrechnung, haben Mitsprache bei der Finanz- und Investitionsplanung und wirken bei der Festlegung der Ausgabenkompetenzen mit.
- Die Verantwortung für die Liegenschaften umfasst die Planung, Bereitstellung und den Unterhalt der Schulgebäude und Infrastruktur sowie die Entscheidung über Raumbellegung und Fremdbenutzung von Schulräumen.
- Für das Amt des Schulpräsidiums kommen noch die zentralen Aspekte der Personalführung und der Kommunikation dazu. Bei der Personalführung legen Sie die Grundsätze der Personalpolitik und -führung fest und sorgen für deren Umsetzung. Zudem führen Sie die Schulleitung. Bei der Kommunikation stellen Sie den Informationsfluss nach innen und aussen sicher.

Bitte melden Sie sich bei der aktuellen Behörde, falls Sie Interesse bekunden!

Schulweg: Gemeinsam aufmerksam für Kinder

Kinder sind besonders gefährdete Verkehrsteilnehmende: So gibt es jedes Jahr in der Schweiz durchschnittlich 1'500 Unfälle, bei denen Kinder betroffen sind. Fast die Hälfte der schwer oder tödlich verletzten Kinder befindet sich zum Zeitpunkt des Unfalls auf dem Schulweg. Auf der Webseite des TCS finden Sie Tipps für ein sicheres Fahrverhalten und einen sicheren Schulweg (www.tcs.ch).



Text und Bild: TCS



Rückblick aus der Kirchgemeinde

Projektwoche für Kinder vom 5. bis 9. August 2024

In der letzten Ferienwoche fand in der Spielscheune im Geigenhof die Projektwoche für Kinder statt. Dazu hatten 20 Kinder sich angemeldet. Michelle Müller, Monika Berweger und zwei Helfer hatten als Leitungsteam ein buntes und kurzweiliges

Programm zusammengestellt. Die ereignisreiche Woche fand ihren Abschluss am 9. August um 19 Uhr mit einer stimmungsvollen Feier in der Kirche.

Die Vorsteherschaft und Pfarrer Hendrik de Haas danken dem Team der ChinderChile ganz herzlich für ihr grosses Engagement. Denn nur so konnte diese fröhliche Projektwoche stattfinden.

Familiengottesdienst zum Schuleintritt vom 11. August 2024

Am Sonntag, 11. August kamen zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und/oder Grosseltern zum Familiengottesdienst. Die beiden Konfirmanden Jana Krattiger und

Nevio Egger stellten sich vor. Sie bekamen, wie die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 9. Klasse, für das neue Schuljahr ihre Gottesdienstkarten und sie wurden gesegnet.

Im Anschluss offerierte die Vorsteherschaft einen Kirchenkaffee.

Senioren Ausflug an den Walensee vom 15. August 2024

Alle Seniorinnen und Senioren der Politischen Gemeinde Hüttlingen sind von der Kirchgemeinde Hüttlingen eingeladen worden zum Carausflug am Donnerstag, 15. August mit der Firma Madörin.

Über Frauenfeld – Wattwil – Ricken ging die Fahrt weiter nach Weesen mit Kafihalt am Walensee. Sein Name bedeutet «See der Welschen», da der See einst die Sprachgrenze zwischen den im Westen siedelnden Alamannen und den Rätoromanen (den «Welschen») im

Osten bildete. Heute liegt der Walensee in den Kantonen St. Gallen und Glarus. Er ist 15,5 Kilometer lang und etwa zwei Kilometer breit bei einer maximalen Tiefe von 145 Metern. Damit ist er der zwölftgrösste See der Schweiz. Durch seine Lage zwischen der Churfürstentum und der Kerenzerberg- und Flumserbergregion hat der See fjordartige Züge.

Mit einem Schiff setzten wir über nach Unterterzen. Von hier aus ging es im Apfelcar hoch hinaus in die

Tannenbodenalp mit einer herrlichen und weiten Aussicht ins Land. Im urchigen Restaurant «Sännestube» wurde ein leckeres Mittagessen mit Dessert offeriert und eingenommen. Danach bot sich Gelegenheit für Spaziergänge vor dem beeindruckenden Höhenzug der Churfürsten. Durch das Rheintal ging es heimwärts mit einem Halt in Widnau. Wer Freude hatte, nahm hier an einer Andacht teil. Gegen 18 Uhr wurde Hüttlingen erreicht.

Fiire mit de Chliine vom 24. August 2024

Zum Thema «Ich will kein Eichhörnchen mehr sein» hatte das Fiire mit de Chliine Team zur ökumenischen Feier alle Kinder zwischen drei und sechs Jahren in die Kirche Hüttlingen eingeladen. Passend zum Thema durfte ein Eichhörnchen gebastelt werden.

Im Vorbereitungsteam von «Fiire mit de Chliine» steht für 2025 ein Wechsel an. **Haben Sie Freude für kleine Kinder einen festlichen Anlass im Frühjahr und Herbst zu gestalten?** Bitte melden Sie sich beim Pfarramt, bei Jasmin Nyffenegger oder Theres Oswald.





Waldgottesdienst, 25. August 2024

In diesem Familiengottesdienst wurde Noah Huber von Mettendorf getauft. Der Musikverein Thurtal

Hüttlingen begleitete die Lieder. Allen Helferinnen und Helfern wird für ihren Einsatz ganz herzlich gedankt.



Daten in der Kirchgemeinde Hüttlingen

Seniorenachmittag am Donnerstag, 10. Oktober 2024

Alle Seniorinnen und Senioren der Politischen Gemeinde Hüttlingen sind zu diesem «Lotto»-Nachmittag herzlich eingeladen. Weitere Details werden in der Einladung genannt, die Ihnen zugestellt wird.

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein!

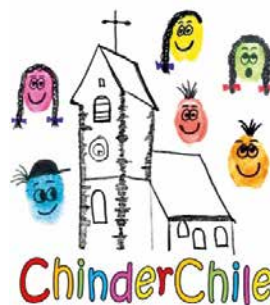
**Die Kirchenvorsteherschaft mit
Pfarrer Hendrik de Haas**

Ort: Mehrzweckhalle

Zeit: 14.00 Uhr

ChinderChile, 26. Oktober 2024

Unter der Leitung von Monika Berweger und Alina Niederer trifft sich die ChinderChile um 9.30 Uhr für neunzig Minuten in der Mehrzweckhalle Hüttlingen.



Ort: Mehrzweckhalle

Zeit: 9.30 Uhr

Hinweis zum Weihnachtsspiel

Am Samstag, 30. November 2024 trifft sich von 10.00 bis 11.30 Uhr die ChinderChile zur ersten Probe für das Weihnachtsspiel in der Kirche.

Bis zur Aufführung am 4. Advent, 22. Dezember um 17.00 Uhr finden weitere drei Proben statt.

- 2. Probe am Samstag, 7. Dezember von 10.00 bis 11.30 Uhr
- 3. Probe am Samstag, 14. Dezember von 10.00 bis 11.30 Uhr
- 4. Probe am Samstag, 21. Dezember von 10.00 bis 11.30 Uhr

Aktuelles aus den Turnenden Vereinen Mettendorf

Rückblick – Gymnastik vom Turnverein Mettendorf

Am 25. Mai 2024 machten wir uns auf den Weg nach Eschlikon, um das erste Mal an einer Thurgauermeisterschaft teilzunehmen. Dort angekommen, inspizierten wir die Bühne, schlüpften in unser Tenue und wärmten uns anschliessend für den Wettkampf auf. Da es für diese Saison mit der neu angepassten Choreo der erste Auftritt war, stieg der Nervositätspegel stetig an. Um 13.42 Uhr war es so weit und wir durften unsere Choreo präsentieren. Durch die Nervosität haben sich einige kleine Fehler eingeschlichen, aber im Gesamten war es sicher ein gelungener Auftritt. Gespannt warteten wir auf unsere Bewertung und Note. Wir waren positiv überrascht und stolz, als uns die Note 9.32 überreicht wurde. Dieser Erfolg musste bei einem kühlen Bier gefeiert werden. Im Anschluss liessen wir uns von den Darbietungen der anderen Vereine inspirieren und genossen den gemeinsamen Tag.

Der nächste grosse Anlass dieses Jahres war das kantonale Turnfest in Arbon am 29. Juni 2024. Auf diesen haben wir uns mit einem «mehr oder weniger» konstanten Team bestens vorbereitet. Als wir die riesige Bühne mit den vielen Zuschauern entdeckten, waren wir



fasziniert. Dementsprechend stieg die Aufregung wieder auf ein sehr hohes Level an. Nach einem kurzen Aufwärmen haben wir die Aufführung souverän vorgeführt und konnten eine «Wahnsinns»-Note von 9.46 entgegennehmen. Dies war ein grandioses Resultat, welches uns überaus gefreut hat. Speziell erwähnt wurde im Feedback die ausgezeichnete Programmgestaltung. Selbstverständlich musste auch dieses Resultat bis spät in die Nacht gefeiert werden. Dieser Erfolg motiviert auf alle Fälle, weiter fleissig an unserer Choreo zu arbeiten und zu trainieren.

Zum Saisonabschluss trafen wir uns für einen gemütlichen Abend am Pfyner Weiher. Unsere Gymnastikgruppe trainiert jeden Montag um 20.00-21.30 Uhr. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch DEIN Gesicht bald in einem Probetraining begrüßen dürfen.



Turntag – die kleine und grosse Jugi am kantonalen Turnfest

Die Jugendriege Mettendorf nahm am Turnfest teil, welches am ersten Wochenende des kantonalen Turnfests in Arbon stattfand. Die Kinder der grossen und kleinen Jugendriege stellten hierbei ihr Können in verschiedenen sportlichen Disziplinen unter Beweis. Alle zeigten ihr Bestes, ob in der Leichtathletik oder auch im Geräteturnen.

Am Nachmittag fanden die Gruppendisziplinen statt, wobei die Jugi Mettendorf bei der Pendelstafette teilnahm.

Einen herzlichen Dank an die fleissigen Kampfrichterinnen, welche für uns im Einsatz standen.



Turnfest Arbon – zwei erlebnisreiche Wochenenden

Am ersten Turnfestwochenende vom 22. Juni 2024 starteten wir als TV Mettendorf in die Turnfestsaison. Faustball, Einzeltturnen und 10-Kampf gehörten zu den ersten Disziplinen, die wir als Verein in Arbon bestritten. Es wurden tolle Ergebnisse erzielt, speziell im 10-Kampf, wo Désirée Nüssli die Bronze-Medaille mit nach Hause nehmen durfte.

Nur eine Woche später ging es mit dem dreiteiligen Vereinswettkampf weiter. Mit Fachtest Allround, Gymnastik, 800m-Lauf, Pendelstaffette und Wurf bekamen wir die erfreuliche Note von 24.6. Auf diese tollen, wohlverdienten Resultate durften wir anstossen und das gemütliche Fest am Bodensee geniessen. Herzlichen Dank an die Vereine, welche uns am Sonntag nach der Heimkehr festlich empfangen haben.



Grillabend Jugi – gemütlicher Ausklang vor den Sommerferien

Als Abschluss vor den Sommerferien fand der alljährliche Grillabend statt. Mit Speis und Trank wurde das Jugi-Jahr gemütlich ausgeklungen. Fünf Wochen später starteten

die Turnstunden wieder und wir durften einige neue Kinder in der Jugi willkommen heissen. Alle Kinder von der 1.-9. Klasse sind in der Jugendriege herzlich willkommen!

Schnupperstunden sind jederzeit möglich. Informationen sind auf unserer Homepage tvmettendorf.ch ersichtlich.

Urban-Golf – mit viel Geschicklichkeit durch die Stadt Frauenfeld

Kurz vor den Sommerferien, am Freitag, 12. Juli 2024, traf sich der TV Mettendorf in Frauenfeld für ein Urban-Golf-Turnier. In zwei Gruppen ging es los durch die Stadt, wobei Geschicklichkeit und Treffsicherheit gefragt waren. Mit viel Spass und Teamgeist schlugen wir die Bälle durch Gassen, über Plätze und entlang von Gebäuden.

Im US-Mex liessen wir den Abend mit einem feinen Nachtessen ausklingen.



1. Ostschweizer Motto 10-Kampf – herzlichen Dank!

Am Samstag, 10. August 2024 war es so weit: der 1. Ostschweizer Motto 10-Kampf fand statt. Um 12.00 Uhr trudelten die ersten Gruppen für die Teilnahme im Forsthof Hüttlingen ein und stärkten sich für den Start in der Festwirtschaft.

Zwischen 13.00 Uhr und 17.00 Uhr durften sich die 20 Teams bei den verschiedenen Spielen beweisen. Die Spiele, bei denen sich alles um das diesjährige Motto «Bieridee» drehte, waren abwechslungsreich gestaltet. Die Teams mussten sich beim Bierhumpen-Curling, Brezel-Angeln, Harassen-Querstapeln und weiteren Herausforderungen in Geschwindigkeit, Geschicklichkeit und Teamfähigkeit messen. Da sich der 10-Kampf auf den Wiesen hinter dem Forsthof befand, konnte man zwischendurch auch einen Abstecher in der Festwirtschaft machen.

Beim letzten Spiel trafen sich alle für den gemeinsamen Ostschweizer 10-Kampf-Lauf. Bei diesem traten jeweils sieben Teams gleichzeitig gegeneinander an. Dabei wurde die Zeit von jedem Team gemessen und zu der bisherigen Leistung dazugezählt.

Die Stimmung bei der Rangverkündigung war ausgelassen. Es wurden die Leistungen der sechs besten Teams mit Preisen gefeiert. Die Podestplätze bekamen zudem eine Ostschweizer Apfelring-Medaille in Bronze, Silber und Gold. Ausserdem



vergaben wir auch Verkleidungspreise. Die Gruppe mit der beliebtesten Verkleidung, welche die Teilnehmenden und Besuchenden selber anhand einer Abstimmung wählen konnten, durfte sich über einen Spaghetti-Plausch-Beutel freuen. Am Abend wurde schliesslich noch ausreichend gefeiert, getrunken und gelacht.

Um 10.00 Uhr am nächsten Morgen öffnete die Festwirtschaft für den Frühschoppen. Wir durften Freunde und Bekannte aus dem Dorf begrüßen und mit einem feinen Schnitzelbrot, Pommes oder einem Stück Kuchen bedienen. Der Turnverein Mettendorf bedankt sich bei allen Teilnehmenden, Besuchenden und Helfenden für diesen gelungenen Anlass.



Schwingen – kämpferischer Start nach den Sommerferien

Das Thurgauer Kantonale Nachwuchsschwingfest ging am Samstag, 17. August 2024 auf dem Sportplatz der Schule Hüttlingen über die Bühne.



Wir als Turnverein und Jugendriege Mettendorf wurden von David Dumelin an ein Schnupperschwingen am Freitagabend eingeladen. Nach intensivem Einwärmen auf Schwingerart machten wir uns in

den Sägemehlring. Es wurde hart gekämpft, bis beim TV Mettendorf die Schwingerkönigin Scarlet erkoren wurde. Herzlichen Dank an den Schwingerverband für diese tolle Möglichkeit.

Faustball – Schlussrunde Sommermeisterschaft

In Amriswil fand am 17. August 2024 die Schlussrunde der Sommermeisterschaft statt. An die

Topleistung der vorherigen Spiele konnte nicht mehr ganz angeknüpft werden. Trotzdem dürfen wir sehr

zufrieden sein, denn die Meisterschaft konnten wir in der 3. Liga auf dem 5. Rang abschliessen.

Neuigkeiten vom FTV Mettendorf

Am Samstag, 29. Juni 2024 nahmen wir am Kantonalen Turnfest in Arbon am dreiteiligen Vereinswettkampf der 4. Stärkeklasse teil. Bei besten Wettkampfbedingungen belegten wir den guten 19. Rang

von insgesamt 24 klassierten Vereinen. Am Sonntag, 30. Juni 2024 war für uns das Turnfest noch nicht vorbei. Wirkten wir doch bei der Kantonalen Schlussvorführung zusammen mit weiteren fast 100



Frauen mit. Das ganze Wochenende war ein voller Erfolg und wir sind stolz auf unsere vollbrachte Leistung.



Nächste Anlässe vom Landfrauenverein Thurtal-Hüttlingen

Aromafeeling (Kurs mit Monika Berweger)

Datum: Montag, 21. Oktober 2024 von 19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Im Office der Mehrzweckhalle Hüttlingen

- Einführung und Anwendungsmöglichkeiten mit ätherischen Ölen
- Herstellung eines Naturpflegeproduktes

Kurskosten: Fr. 10.-
(Fr. 15.- für Nichtmitglieder)

Materialkosten: ca. Fr. 30.-

Anmeldung: bei Erika Huber, 079 766 32 66 / 052 765 20 14

Anmeldeschluss ist am Montag, 7. Oktober 2024.



Pausenmilch wird ausgeschenkt

Datum: Donnerstag, 31. Oktober 2024

Ort: Pausenplatz Hüttlingen

Adventsfenster

Datum: 1. bis 26. Dezember 2024

Ort: Harenwilen, Hüttlingen, Mettendorf

Beleuchtung: ab Eröffnungstag täglich von 17 Uhr bis 22 Uhr

Anmeldung: mit Wunschkarte und offene Tür ja/nein

Anmeldung an Angela Gsell bis zum 28. Oktober unter 079 741 64 61



Dä Samichlaus chunt...

Samichlaus und Schmutzli freuen sich, am 5. und 6. Dezember 2024 in der Gemeinde etwas Freude zu schenken.

Familien, die gerne einen Hausbesuch möchten, dürfen sich mittels Anmeldeformular (Download unter www.huettlingen.ch (Veranstaltungen)), unter der Telefonnummer 079 231 91 90 oder über schneider_gnehm@me.com bis **spätestens 1. Dezember** anmelden.



Neuigkeiten vom Senetz

Besuch des Museums Lindwurm in Stein am Rhein

Am 26. Juni 2024 war das Museum Lindwurm in Stein am Rhein unser Ziel. Es zeigt das Leben und Arbeiten im 19. Jahrhundert. 21 Personen fuhren mit dem Postauto nach Steckborn. Wegen des Hochwassers gelangten wir über einen Holzsteg zur Schifflanlegestelle. Mit dem Schiff erreichten wir Stein am Rhein und nach einem kurzen Marsch standen wir vor dem Museum Lindwurm.



Schon beim Eingang fühlten wir uns um Jahre zurückversetzt, denn wir wurden von unseren Führerinnen in mittelalterlichen Kleidern erwartet. Diverses vorhandenes Mobiliar hatten viele von uns noch selber erlebt. Die Herrschaftsräume, die Kinderzimmer, die Küche, den Estrich, das Knechtezimmer und den Geräteschuppen: Alles nahmen wir unter die Lupe.

Nach den sehr gelungenen Führungen hatten wir noch Zeit für ein feines Glace. Schon war es Zeit, vom Städtchen zum Bahnhof hinauf zu marschieren, wo uns das Postauto nach Hause erwartete. Das Echo dieses Nachmittags fiel allgemein positiv aus.

Trudi Dietiker

Bericht über die Wanderung Nr. 05

Am Dienstag, 9. Juli 2024 wanderten wir von Niederbüren, Nellen, nach Bischofszell Stadt. Bei einer Wanderstrecke von 7,4 km betrug die Wanderzeit 1 Std. 50 min. Als Wanderleiter wirkte Heinz Klemenz. Bei sehr warmen Sommertemperaturen wagten sich zehn Personen aus Felben-Wellhausen und acht aus Hüttlingen-Mettendorf auf diese Wanderung. Mit Bahn und Bus erreichten wir unseren Startort Niederbüren, Nellen.

Bei angenehmen Bedingungen, mit einer leichten Bise, begannen wir unsere Wanderung Richtung Thur. Wir folgten dem bewaldeten Thurdamweg bis zum Huserfel-

sen, der sich auf halbem Weg befindet. Im Auenschutzgebiet badeten in einem kleinen Teich drei Wasserbüffel. Beim Huserfelsen mussten wir ca. 25 Meter auf Treppenstufen in die Höhe steigen. Wieder unten an der Thur angelangt, machten wir bei einem lauschigen Rastplatz die wohlverdiente Pause.

Die Thur wurde 1930 nach über 100 Jahren Planung zwischen Oberbüren und Niederbüren kanalisiert und die umliegenden Feuchtgebiete wurden trockengelegt. Im Jahr 2018 ist der Flusslauf wieder so gestaltet worden, dass ein Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten entstehen konnte. Unser Weg



führte uns weiter der Thur entlang bis nach Bischofszell zur Alten Thurbrücke. Ursprünglich wurde über die Thur eine Fähre betrieben, die aber früh durch einen Steg

ersetzt wurde. Bei der Brücke wurden noch die letzten Fotos gemacht, bevor wir den mühsamen Aufstieg in die Rosenstadt Bischofszell in Angriff nahmen. Vor

der Heimreise kehrten wir im Alters- und Pflegeheim Bürgerhof in Bischofszell ein.

Heinz Klemenz



Bericht Tagesausflug mit Kurzwanderung

Der diesjährige Tagesausflug vom 6. August 2024 mit Kurzwanderung führte in den Oberthurgau. Die Wanderroute war zweigeteilt: von Muolen-Balgen-Burkartsuelishaus nach Riedern/Roggwil und von dort nach Bühlhof und Arbon. Die Wanderstrecke betrug 5.2 bzw. 3.6 km, die Wanderzeit 1,5 bzw. 1 Stunde. Wanderleiter war Jörg Müller. Von den insgesamt 42 Teilnehmenden stammten 12 aus Hüttlingen.

Trotz der warm-heissen Temperaturen genossen die Teilnehmenden die prächtige Landschaft mit der intensiven Obstwirtschaft in den Gemeinden Muolen, Egnach und Roggwil. Ab der Station Muolen der ehemaligen Bodensee-Toggenburg-Bahn führte die Wanderroute durch

einige der 72 Weiler und Gehöfte der Gemeinde Egnach. Einige Beispiele dieser Weiler und Gehöfte: Mausacker, Zellholz, Burkartsuelishaus, Attengärtli, Maihausen, Praliswinden, Mölsrüti.



Eine Freude, dass die vielen typischen Thurgauer Riegelhäuser erhalten blieben und sorgfältig gepflegt werden. In diesem Gebiet sind auch die aus dem 15.-19. Jahrhundert stammenden Hochäcker noch sichtbar. Damals wurde auf diesen Hockäckern Getreide



angepflanzt. Diese sind entstanden, weil zu dieser Zeit nur nichtwendbare Pflüge zur Verfügung standen. Diese Hochäcker sind bis zu einem Meter hoch. Ab dem 18. Jahrhundert wurden dann auf dem Kamm dieser Wölbungen Obstbäume in einer Reihe angepflanzt. Die schiere Menge dieser gepflanzten Bäume in diesem Gebiet führte dann zum Begriff «Mostindien».

Ziel für das Mittagessen der Wandergruppen «Fit» und der

Reisegruppe «Gemütlich» war die Besenwirtschaft Padorogg in Riedern/Roggwil. Nach dem Essen teilte sich die Gruppe wieder auf in Busbenutzer und Wanderer. Ziel beider Gruppen war der Bahnhof Arbon. Nach einer kurzen Besichtigung der Arboner Parkanlagen und des Bodensees brachte uns die SBB wieder zurück in unsere Wohndörfer.

Jörg Müller



Stabübergabe bei der Perspektive Thurgau

An der 20. Delegiertenversammlung des Gemeindefachverbandes Perspektive Thurgau vom 27. Juni 2024 übergab Sabina Peter Köstli nach 17 Jahren Vorstandstätigkeit das Präsidium an Yvonne Koller-Zumsteg.

Die Anfänge des Gemeindefachverbandes Perspektive Thurgau reichen bis ins Jahr 1947 zurück. Durch verschiedene Zusammenschlüsse und Fusionen von mehreren Gemeindefachverbänden und Fachstellen ist schrittweise die heutige Fachorganisation entstanden. Geschäftsleiter Markus van Grinsven hob den Anstieg der Neuanmeldungen von Klientinnen und Klienten im vergangenen Geschäftsjahr hervor. Markus Diener, Bereichsleiter Finanzen und Dienste, stellte das Budget 2025 vor und erläuterte den geplanten Verlust von CHF 397'000.-. Bemerkbar mache sich insbesondere der Einfluss der kantonalen Sparmassnahmen.

Veränderungen in der Thurgauer Gesundheitsvorsorge

Nebst den regulären Traktanden wurden die geplanten «Veränderungen in der Thurgauer Gesundheitsvorsorge» zum Thema. Regierungs-



Sabina Peter Köstli und Yvonne Koller-Zumsteg (v.l.)

rat Urs Martin wies auf die schwierige finanzielle Situation des Kantons hin. Der Gesamtregerungsrat habe den Beschluss gefasst, ein Projekt unter dem Namen «Neuorganisation der Gesundheitsvorsorge im Kanton Thurgau» zu starten.

Neue Präsidentin

Präsidentin Sabina Peter Köstli gehörte seit 2008 dem Vorstand an und wirkte seit 2018 als Präsidentin. Nach 17 Jahren sei es an der Zeit, die Verantwortung in neue

Hände zu übergeben. Die designierte Nachfolgerin, Yvonne Koller-Zumsteg, ist seit 2021 Vorstandsmitglied und seit 2023 Vizepräsidentin. Nach der Verabschiedung von Sabina Peter Köstli wurde Yvonne Koller-Zumsteg einstimmig als neue Präsidentin der Perspektive Thurgau gewählt.



An die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hüttlingen

Herzliche Einladung zum Mittagstisch!

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Wir schreiten freudig dem Herbst zu und laden deshalb wieder zum Essen beim Mittagstisch ein.

17. Oktober um 11.30 Uhr. - Natürlich in der Mehrzweckhalle.
und

21. November um 11.30 Uhr - auch in der Mehrzweckhalle.

Preis pro Person beträgt 16.- Fr., ohne Getränke.

Gerne sorgen wir für die üblichen Getränke.

Wichtig! Anmeldungen bitte bis Dienstagabend 15. Oktober.
Wir bitten um das Verständnis. - Danke.

Danke an alle für die Unterstützung. Der Gemeinde danken wir für die Benützung der Räume.

Mit lieben Grüßen

Claire Messmer

Telefon **052 765 13 28** oder per E-Mail emessmer@bluewin.ch

Pro Senectute Thurgau - Herbstsammlung 2024

Die diesjährige **Herbstsammlung** der Pro Senectute findet vom **16.09.2024 bis zum 26.10.2024** statt.

In den **meisten Thurgauer Gemeinden** wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Unsere **freiwilligen Sammler** sind unterwegs und freuen sich auf Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Haustürkampagne Fragile Suisse

In der Zeit zwischen 14. Oktober 2024 und 24. Dezember 2024 werden die Aussendienstmitarbeitenden von der Lazooona AG im Auftrag von Fragile Suisse in unserem Gemeindegebiet unterwegs sein. Interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern wird die Möglichkeit geboten, Fragile Suisse zukünftig als Förderin oder Förderer zu unterstützen. Der Förderbeitrag kann per Lastschriftverfahren oder Einzahlungsschein bezahlt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit einer Einmalspende via EC-Terminal mit allen gängigen Maestro- und Kreditkarten.

Wichtig:

- Die Mitarbeitenden tragen einen Ausweis mit ihrem Namen.
- Die Mitarbeitenden tragen eine Jacke oder ein T-Shirt der Organisation in deren Grundfarben und mit deren Logo.
- Es wird kein Bargeld gesammelt.

Von der Förserschaft kann jederzeit zurückgetreten werden. Die Unterstützungszusagen und natürlich auch die Genehmigung für das Lastschriftverfahren können jederzeit bei Fragile Suisse telefonisch oder schriftlich, ohne Fristen und Angabe von Gründen widerrufen werden. Zudem besteht die Möglichkeit, beim Lastschriftverfahren bereits bezahlte Spenden innerhalb von 30 Tagen zurückzufordern.

Offene Turnhalle



Datum Sonntag, 27. Oktober 2024

Zeit 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Wo Mehrzweckhalle Hüttlingen

Wer Für Kinder bis zur 6. Klasse
Kinder bis zur 3. Klasse in Begleitung eines Erwachsenen
Kinder ab der 4. Klasse ohne Begleitung

Tenue Sportkleider, Hallenschuhe oder Barfuss

Kosten CHF 5.00 pro Kind

Kaffee, Mineral und Kuchen gegen kleines Entgelt vorhanden.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Turnende!

Angela Gsell
Jasmin Nyffenegger



Kirchenkalender



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

DATUM	TAG	ZEIT	ANLASS
-------	-----	------	--------

OKTOBER 2024

6	So	19.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Werner Pfister, Homburg
10	Do	14.00	Seniorenachmittag «Lotto» in der Mehrzweckhalle Hüttlingen
13	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
19	Sa	17.30	Katholischer Gottesdienst mit Pater Jaroslaw, Müllheim
20	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Barbara Abegglen, Frauenfeld
26	Sa	09.30 - 11.00	ChinderChile in der Mehrzweckhalle Hüttlingen
27	So	10.00	Gottesdienst mit Bernadette Oberholzer, Dussnang Achtung: Zeitumstellung, Winterzeit

NOVEMBER 2024

3	So	19.00	Abendgottesdienst zum Reformationssonntag mit Pfarrer Hendrik de Haas
10	So	10.00	Familiengottesdienst am Suppenzmittag in der Mehrzweckhalle Hüttlingen
17	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
24	So	10.00 11.00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfarrer Hendrik de Haas Jugendgottesdienst
30	Sa	10.00 - 11.30	ChinderChile mit erster Weihnachtsspielprobe in der Kirche

HINWEIS

Pfarrer Hendrik de Haas nimmt vom 14.-24. Oktober 2024 an einer Weiterbildung in Ungarn teil.
Die Amtswochenvertretung hat Pfarrer Jann Flütsch von Feuerthalen übernommen, Telefon: 079 630 16 09.

Von April bis September beginnt der Abendgottesdienst um 20 Uhr.
Von Oktober bis März beginnt der Abendgottesdienst um 19 Uhr.



Die wichtigsten Daten im Überblick

DATUM	ZEIT	ANLASS	ORGANISATOR
SEPTEMBER 2024			
Sonntag, 22. September 2024		Abstimmung	Gemeinde Hüttlingen
Montag, 23. September 2024		E-Bike- + Fahrradtour 02	Senetz
OKTOBER 2024			
Dienstag, 1. Oktober 2024		Wanderung 08 (Königswanderung)	Senetz
Samstag, 5. Oktober 2024	10.00	Endschiessen	Schützenverein
Donnerstag, 17. Oktober 2024	11.30	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute
Montag, 21. Oktober 2024	19.00	Kurs «Aromafeeling»	Landfrauenverein
Sonntag, 27. Oktober 2024	10.00	Offene Turnhalle	
Donnerstag, 31. Oktober 2024		Pausenmilch wird ausgeschenkt	Landfrauenverein
NOVEMBER 2024			
Freitag, 1. November 2024		Lotto- + Spielnachmittag	Senetz
Freitag, 1. November 2024	17.00	Sau- und Plauschjassen	Männerturnverein
Samstag, 9. November 2024	19.30	Absenden	Schützenverein
Montag, 11. November 2024	20.00	Herbstgemeindeversammlung	Bürgergemeinde
Donnerstag, 21. November 2024	11.30	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute
Montag, 25. November 2024	20.00	Koordinationssitzung	Gemeinde Hüttlingen

Nächster Redaktionsschluss Thurblick: Freitag, 1. November 2024

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge vor Redaktionsschluss ein an die E-Mail-Adresse redaktion@huettlingen.ch. Inhalte, die später eintreffen, können leider nicht berücksichtigt werden. Senden Sie die Beiträge gerne als **Worddokument** ein und fügen Sie **Bilder separat** dem Mail hinzu. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!



Entsorgungstermine

DATUM	ENTSORGUNG
Mittwoch, 25. September 2024	Kunststoffsammlung
Montag, 30. September 2024	Papiersammlung
Samstag, 5. Oktober 2024	Grüngutsammlung
Mittwoch, 9. Oktober 2024	Kunststoffsammlung
Mittwoch, 23. Oktober 2024	Kunststoffsammlung
Samstag, 2. November 2024	Grüngutsammlung
Mittwoch, 6. November 2024	Kartonsammlung
Mittwoch, 6. November 2024	Kunststoffsammlung
Mittwoch, 20. November 2024	Kunststoffsammlung